



Leben in der Wohngemeinschaft

Samariterstift Neresheim

Wohnen für Menschen
mit Behinderungen

Wohntraining –
Wege in die Selbständigkeit



Wenn Sie mehr wissen möchten . . .

stehen Ihnen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gerne für ein Gespräch zur Verfügung. Wenden Sie sich bitte an uns. Selbstverständlich ist unsere Beratung unverbindlich und kostenlos.

Wir sind für Sie da.

Samariterstift Neresheim
Wohnen für Menschen mit Behinderungen
Karl-Bonhoeffer-Straße 2
73450 Neresheim

Ansprechpartnerin:
Gisela Graf-Fischer
Telefon 07326/84-78
gisela.graf-fischer@samariterstiftung.de
www.samariterstiftung.de



Heimat für Menschen mit Behinderungen – das Konzept des Samariterstifts Neresheim

Das Wohnangebot des Samariterstifts Neresheim ermöglicht **erwachsenen, geistig- und mehrfachbehinderten Menschen** stationäres Wohnen, ambulant betreutes Wohnen, betreutes Wohnen in Familien, Wohntraining und Seniorenwohnen.

Durch diese differenzierten Wohnformen werden wir dem individuellen Assistenzbedarf des einzelnen Menschen gerecht.

An den drei Standorten Neresheim, Bopfingen und Aalen haben wir Möglichkeiten für die **Teilhabe und Integration ins öffentliche Leben** von Menschen mit Behinderungen geschaffen.

Wohntraining

Das Wohntraining bietet dem Menschen mit Behinderungen, der bisher im stationären Wohnen, im Elternhaus oder ohne besondere Betreuung gelebt hat die Möglichkeit, durch eine **intensive**

Wege in ein neues Leben in der eigenen Wohnung



Trainingsphase in das ambulant betreute Wohnen zu wechseln.

Bei dieser Wohnform leben Menschen mit Behinderungen **allein, als Paar oder in einer Wohngemeinschaft** in der eigenen Wohnung und werden intensiv in allen Lebensbereichen trainiert. Dazu gehört neben der Erweiterung der **hauswirtschaftlichen Grundkenntnisse** und der **Freizeitgestaltung** der **Aufbau von gelingenden Beziehungen**.

Der Einzug in die eigene Wohnung und die Vereinbarung und Umsetzung von Zielen dienen der **Identitätsstärkung und Selbstbestimmung** des Menschen mit Behinderungen.

Zeitlicher Rahmen und Trainingsablauf

Das Wohntraining dauert mindestens ein Jahr. In dieser Zeit erhalten die Menschen mit Behinderungen **mehrere Hausbesuche pro Woche**.

In regelmäßigen Gesprächen wird der Entwicklungsstand erörtert und das weitere Vorgehen festgelegt. Nach einem Jahr erfolgt im Regelfall der Übergang in das **ambulant betreute Wohnen**.

Ambulant betreutes Wohnen – Training in allen Lebensbereichen